

Rhinstr. 46
12681 Berlin

Internet
Bearbeitung www.berlin.de/sen/bjf
III D 3.11 / Frau Palesch / LV, QE
III D 3.13 / Frau Paul / Entgelte

Telefon
+49 30 90249 5192 / LV, QE
+49 30 90249 5194 / Entgelte

Zentrale
E-Mail
+49 30 90227 5050
edita.palesch@senbjf.berlin.de
angela.naul@senbif.berlin.de

Trägervertrag Nr. 5055/2022 vom 1.02. 2022¹	
Aktenzeichen: 5.1561.16-A5, 17-A5, 18-A6, 19-A7, 20-A7, 21-A7, 22-A7	Laufzeitende: 30.06.2025

Leistungsvereinbarung, Qualitätsentwicklungsvereinbarung und Entgeltvereinbarung gemäß dem Berliner Rahmenvertrag für Hilfen in Einrichtungen und durch Dienste der Kinder- und Jugendhilfe (BRVJug vom 15.12.2006 i.d.F. vom 01.02.2018)

§ 1 Leistungserbringer

Name/ Anschrift des Trägers	Neue Chance gGmbH Lahnstr. 86 A 12055 Berlin		
Rechtsform	gemeinnützige GmbH		
vertretungsberechtigt	Ingo Bullermann, Martin Helmchen, Geschäftsführer		
Spitzenverband/ Verband sonstiger Leistungserbringer	<input checked="" type="checkbox"/>	DWBO	Caritas
	<input type="checkbox"/>	DER PARITÄTISCHE	Jüdische Gemeinde
	<input type="checkbox"/>	DRK	VPK
	<input type="checkbox"/>	AWO	ohne (s. Beitrittsklausel letzte Seite)

§ 2 Leistungsangebot

Bezeichnung	Leistungsangebote A Gruppenangebote -Wohngemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> (A5) Angebot mit geringerer Betreuungsdichte nach § 34 SGB VIII ggf. i.V. mit § 41 SGB VIII (A6) Regelleistung nach § 34 SGB VIII ggf. i.V. mit § 41 SGB VIII (A7) Intensivleistung nach § 34 SGB VIII ggf. i.V. mit § 41 SGB VIII 		
Name/ Anschrift der Einrichtung	Neue Chance Lahnstr. 86 A 12055 Berlin		
Betriebserlaubnis vom:	02.12.2021	<input checked="" type="checkbox"/>	teilstationäre Hilfe vollstationäre Hilfe

¹Dieser Trägervertrag löst den Vertrag Nr.3749 / 2017 und 3893/2018 ab.

§ 3 Beschreibung des Leistungsangebotes

<p>1. Zielgruppe</p>	<p>Regelleistung, Angebot mit geringerer Betreuungsdichte Junge Menschen ab 15 Jahren,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in einer Gruppenwohnform wohnen wollen / können • die die Bereitschaft mitbringen an einer Schul- oder Ausbildungsmaßnahme teilzunehmen • die ein Mindestmaß an Selbstständigkeit mitbringen, um die Anforderungen des Alltags zu regeln • die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und deren familiäre Beziehungen beeinträchtigt sind • die sich anderen Hilfsangeboten entziehen • die sich in besonders gefährdeten Lebenssituationen befinden • minderjährige unbegleitete Asylsuchende <p>zusätzlich bei Intensivleistung nach § 34 SGB VIII Junge Menschen ab 15 Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit psychischen Beeinträchtigungen • mit Störungen des Sozialverhaltens • deren persönliche und familiäre Situation durch eine besondere Problemdichte gekennzeichnet ist • mit mangelhaften sozialen Bewältigungsstrategien und Entwicklungsstörungen • mit starken Verhaltensauffälligkeiten • minderjährige unbegleitete Asylsuchende und Flüchtlinge, die aufgrund ihres komplexen Hilfebedarfs eine intensive Betreuung bedürfen <p>Junge Menschen mit erheblichen psychischen Störungen, Suchterkrankungen oder fehlender Mitwirkungsbereitschaft können nicht aufgenommen werden.</p>
<p>2. Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen • Unterstützung bei der Fortführung, bzw. (Wieder-) Aufnahme schulischer und/oder beruflicher Ausbildung • Stabilisierung des Alltags und Weiterentwicklung lebenspraktischer Fertigkeiten zur eigenständigen Lebensführung • Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen • Erlernen von Eigenverantwortung und selbstreflektiertem Handeln • Schutz und Gefahrenabwehr • Klärung der familiären Beziehungen • Erhaltung von Kontakt und Förderung der Verantwortlichkeit der Eltern, Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung • Berücksichtigung und Thematisierung der Rückkehroption und ggf. Begleitung der Wiederaufnahme in die Familie • Kooperation und fallbezogene Vernetzungsarbeit
<p>3. Fachliche Ausrichtung und methodische Grundlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Erlernen sozialer Kompetenzen • Auf- und Ausbau eines sozialen Netzwerkes

	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Bezugs- und Helfersystems, Nutzen von Ressourcen (Anknüpfen an Stärken und Kompetenzen) • systemische und ressourcenorientierte Sicht auf die Herkunftsfamilie, deren Lebenswelt und des Sozialraumes • Herstellung einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung • Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung durch Techniken wie Rollenspiele oder Konfliktanalyse, Arbeit mit Genogrammen oder Zeitleisten • Stärkung und Entwicklung lebenspraktischer Kompetenzen durch direkte Begleitung, Anleitung und Reflektion der Alltagsbewältigung • Gruppenarbeit; Einzelfallarbeit, Eltern- bzw. Familienarbeit • Kooperation und Transparenz mit/ gegenüber allen am Hilfeprozess Beteiligten • Bezugs- und Co-Betreuung
<p>4. Inhalt, Umfang und Struktur der Leistung</p>	<p>Inhalt: Erziehung, Betreuung und Begleitung insbesondere durch/zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung des Kinderschutzes • Sicherung der Grundbedürfnisse • Stärkung der Persönlichkeit des jungen Menschen • Förderung der emotional-sozialen Kompetenz • Strukturierung des Tagesablaufs und Vermittlung von lebenspraktischen Fertigkeiten • Klärung von Leistungsansprüchen und Unterstützung von Antragstellungen (Regelleistungen gem. SGB VIII, Bekleidung, Fahrtkosten, Erstausrüstung, Kindergeld, Bundesausbildungsgeld etc.) • ggf. Unterstützung in der Zusammenarbeit mit weiteren behördlichen Stellen; • Einbeziehung der Eltern, ggf. gezielte Rückführungsarbeit mit Jugendlichen in die Familie • Beratung und intensive Unterstützung zu allen der Persönlichkeitsentwicklung förderlichen Themen (Gesundheit, Hygiene, Ernährung, Sexualität, Umgang mit Geld, Schulden, etc.), ggf. Vermittlung an spezifische Beratungsstellen • Mitwirkung bei der schulischen und/oder beruflichen Förderung, ggf. Wegebegleitung • Unterstützung beim Einzug, bei der Ausstattung des Zimmers, bei der Integration in die neue Lebenssituation • Aufbau und Einübung sozialer Handlungskompetenzen insbesondere auch durch Gruppenangebote • verpflichtendes wöchentliches Plenum in der WG • regelmäßige Einzelberatungsgespräche • Eine Rufbereitschaft wird in Krisensituationen gewährleistet. • Förderung einer selbstorganisierten und sozialverträglichen Freizeitgestaltung und Unterstützung der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben

	<ul style="list-style-type: none"> • fallbezogene Erschließung, Nutzung und Einbeziehung der vorhandenen Ressourcen im Sozialraum, der Herkunftsfamilie und der Lebenswelt • Kooperation mit dem Jugendamt und anderen beteiligten Diensten und Institutionen • Sicherstellung der Qualitätsentwicklung, Koordination und Leitung, sowie Teambesprechung, kollegiale Beratung, Fortbildung und Supervision
	<p>Umfang und Struktur: Gruppenpädagogisches Angebot im Rahmen des Verselbständigungsprozesses in einer sozialpädagogisch betreuten Wohngemeinschaft. Im Hinblick auf eine Flexibilisierung dieses Leistungsangebotes hält der Träger unterschiedliche Betreuungsdichten vor. Das Setting wird individuell und im Rahmen der Hilfeplanung gestaltet. Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeit liegt in den Nachmittags- und frühen Abendstunden in der Regel von Montag bis Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr. Eine Rufbereitschaft wird in Krisensituationen gewährleistet.</p> <p>Angebot mit geringerer Betreuungsdichte nach § 34 SGB VIII 6 Stunden Es finden wöchentlich mindestens 1 Gruppenangebot in der Wohngemeinschaft sowie mindestens 1 Einzeltermin statt.</p> <p>9 Stunden Es finden wöchentlich mindestens 1 Gruppenangebot in der Wohngemeinschaft sowie mindestens 1 Einzeltermin statt.</p> <p>Regelleistung nach § 34 SGB VIII 12 Stunden Es finden wöchentlich mindestens 1 Gruppenangebot in der Wohngemeinschaft sowie mindestens 2 Einzeltermine statt (davon mindestens 1 in der Wohngemeinschaft).</p> <p>Intensivleistung nach § 34 SGB VIII 15 Stunden Es finden wöchentlich mindestens 1 Gruppenangebot in der Wohngemeinschaft sowie mindestens 2 Einzeltermine statt (davon mindestens 1 in der Wohngemeinschaft).</p> <p>18 Stunden Es finden wöchentlich mindestens 1 Gruppenangebot in der Wohngemeinschaft sowie mindestens 3 Einzeltermine statt (davon mindestens 1 in der Wohngemeinschaft).</p> <p>21 Stunden Es finden wöchentlich mindestens 1 Gruppenangebot in der Wohngemeinschaft sowie mindestens 4 Einzeltermine statt (davon mindestens 2 in der Wohngemeinschaft).</p> <p>24 Stunden Es finden wöchentlich mindestens 1 Gruppenangebot in der Wohngemeinschaft sowie mindestens 5 Einzeltermine statt (davon mindestens 2 in der Wohngemeinschaft).</p>

	<p>Zur Regelleistung wird zusätzlich intensive Betreuung und Begleitung vorgehalten für junge Menschen, die ein erhöhtes Maß an Unterstützung bedürfen, z. B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine höhere Frequenz von Beratungsterminen in den Jugendhilfetreffpunkten, • eine höhere Frequenz von Unterstützungsterminen in der Wohngemeinschaft, • eine höhere Inanspruchnahme von Begleitungen <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein intensiveres Training zur lebenspraktischen Verselbständigung, z. B. bzgl. Hygiene, Versorgung, Ernährung, Tagesrhythmus, etc. 	
5. Platzzahl/ Gruppengröße	Platzzahl und Standorte entsprechend der aktuellen Betriebserlaubnis	
6. Personelle Ausstattung/Soll-Stellen	Stellenumfang (festangestellte Mitarbeiter)	Qualifikation/Funktion
	4,0 % pro Platz für Leitung, Koordination und Qualitätssicherung	staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in/ Sozialpädagoge/in
	Der Stellenumfang basiert auf der im Einzelfall erforderlichen Betreuungsdichte (6, 9, 12, 15, 18, 21, 24 Stunden) 1 Platz/ pro Woche	staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in/ Sozialpädagoge/in
		Sprachmittler
7. Supervision, Qualitätsentwicklung und Fortbildung	549,00 €* je Fachkraft, anteilig bei Teilzeitbeschäftigten für Fortbildung, externe Supervision und Qualitätssicherung * Der Betrag unterliegt der Preisanpassung gemäß Beschlussfassung in der VK Jugend	
8. Betriebsnotwendige Anlagen, sächliche Ausstattung, u.a.:	Die Platzzahlen und Standorte sind in der jeweils aktuellen Betriebserlaubnis ausgewiesen. Geschäfts- und Besprechungsräume: Lahnstr. 86 A 12055 Berlin	
- Räumliche Gegebenheiten, einschließlich Benennung der Nutzfläche in qm		
- Besonderheiten der Ausstattung/ spezifische Leistungsmerkmale		

§ 4 Qualitätsentwicklung des Leistungsangebotes

Entwicklung von Prozessqualität anhand eines beispielhaft ausgewählten Schlüsselprozesses:

	Beginn der Hilfe / Aufnahmeverfahren
	Umsetzung der Hilfe / Gestaltung der Erziehungsplanung
	Beendigung der Hilfe / Entlassungsverfahren/
	Mitwirkung und Beteiligung am gesamten Hilfeprozess
X	Schutz vor Kindeswohlgefährdung durch Gewalt und Missbrauch von Mitarbeitenden, anderen Kinder, Jugendlichen und Externen
	Intervention bei Krisen
	Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren
	Weiterer:

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt eine Kultur der Transparenz und des Hinsehens, Kindeswohlgefährdung frühzeitig zu erkennen und die entsprechenden Schritte einzuleiten.
Maßnahmen und Verfahren zur Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Gefährdungspotenziale und Gelegenheitsstrukturen • verbindlich definiertes Verfahren hinsichtlich konkreter Handlungsschritte, Zuständigkeiten, Grundlagen, Beteiligung und zu verwendende Dokumente zur Abschätzung eines Gefährdungsrisikos, Nutzung des Berlineinheitlichen Erfassungsbogen • definierte Verfahren bei Verdacht auf und im Fall von Gewalt und Missbrauch durch Mitarbeiter/innen, andere Kinder/ Jugendliche und Externe • definierte Handlungsgrundsätze für Mitarbeiter/innen
Kriterien für die Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Alle pädagogischen Fachkräfte wissen, wie und in welcher zeitlichen Reihenfolge die einzelnen Schritte des internen Verfahrens zur Abklärung und Abwendung einer Kindeswohlgefährdung zu erfolgen haben und wann die insoweit erfahrenen Fachkräfte - die Kinderschutzbeauftragten des Trägers - hinzugezogen werden. • tagesaktuelle Dokumentation von Anhaltspunkten und Gefährdungslagen • Statistik und Evaluation

Entwicklung von Strukturqualität anhand folgender Qualitätsmerkmale:

Externe Supervision und Fortbildung der Fachkräfte, Qualitätsentwicklungsmaßnahmen
Transparente Organisations- und Entscheidungsstrukturen
Vernetzung der Angebote im Rahmen regionaler Jugendhilfeplanung
Sächliche Ausstattung (Räume und Materialien) gemäß der Zielgruppe
Gewährleistung des Kinderschutzes
<i>Weitere</i>

Ziel	<p>Der Leistungserbringer gewährt</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein bedarfs- und standardgerechtes Qualifikationsniveau der Fachkräfte • fest angestellte sozialpädagogische Fachkräfte • eine hohe Konzeptionsqualität • Partizipationsmöglichkeiten und klare Orientierung nach innen (organisationsintern) und außen (Leistungsberechtigte, Leistungsträger und weitere Kooperationspartner) durch transparente Organisations- und Verantwortungsstrukturen • Kontinuierliche Weiterentwicklung von Standards und Verfahren zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Kindeswohlverletzung
Maßnahmen und Verfahren zur Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Beschäftigung von Fachkräften und gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen • Personalstruktur, insbesondere Anstellungsstatus gemäß o. g. Qualitätsmerkmale • Besprechungs- und Reflexionswesen mit externer Supervision und Fortbildung sowie gezielten Qualitätsentwicklungsmaßnahmen • Ermittlung des Fortbildungsbedarfs und kontinuierliche Supervision für die Fachkräfte • Mitwirkung der Fachkräfte bei der Konzeptionsentwicklung • Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII und der persönlichen Eignung gemäß § 72a SGB VIII durch den Leistungserbringer (Anlage E des BRV Jug)
Kriterien für die Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikationsprofile und ggf. Qualifikationsnachweise • Nachweis des Anstellungsstatus der Fachkräfte • Fortbildungsthemen und -umfänge, Anwesenheitslisten und -übersichten, ggf. Fortbildungskonzept • Arbeitsansätze sind konzeptionell ausgeführt und beinhalten Partizipation als Grundprinzip • aussagekräftiges Organigramm (gesamte und einrichtungsbezogene Struktur) • Darstellung der Maßnahmen zur Gewährleistung des Kinderschutzes analog der Anlage E des BRV Jug • Beschwerdemanagement vorhanden

Entwicklung von Ergebnisqualität bezogen auf die in der Leistungsbeschreibung vereinbarten Ziele:

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Die mit der Hilfeplanung erwünschten Wirkungen und vereinbarten Ziele werden erreicht. • Zur Vermeidung von Abbrüchen werden rechtzeitig notwendige Differenzierungen im Hilfeverlauf zwischen allen Hilfebeteiligten kommuniziert. • Die kontinuierliche Kooperation und Beurteilung des Hilfeverlaufes wird zwischen den Fachkräften des Leistungserbringers und des zuständigen Jugendamtes in einem verbindlichen Zeitrahmen durchgeführt.
Maßnahmen und Verfahren zur Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung der Eltern, Kinder/ Jugendlichen an der fortlaufenden Hilfegestaltung in geeigneter Weise • regelmäßige Reflexion von Fallverläufen in vorab vereinbarten Zeitabschnitten sowohl trägerintern als auch mit dem zuständigen Jugendamt • Dokumentation von Fallverläufen Evaluierung und Statistik der Fallverläufe
Kriterien für die Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Ergebnisse der Dokumentationen, Zielerreichungsgrade, Abbruchquoten, Falleingangs- und Kooperationsqualität • Bestimmung von Wirkfaktoren der Hilfe im Dreieck Klient- Fachkraft des Leistungserbringers- Fachkraft des Leistungsträgers/ Jugendamtes gemeinsame Bewertung der Wirkungen im Dreieck Klient- Fachkraft des Leistungserbringers- Fachkraft des Leistungsträgers/ Jugendamtes

Die Bewertung der Qualität im Dialog

Der Träger lädt in der Regel einmal während der Laufzeit des Trägervertrages alle verantwortlichen Akteure schriftlich zum Dialog über die gemeinsam ausgewählten Schlüsselprozesse ein. Zur Vorbereitung des Dialoges reicht der Träger 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin einen aktuellen Qualitätsbericht bei der für Jugend und Familie zuständigen Senatsverwaltung ein. Wird bis zum Ende der Laufzeit des Trägervertrages durch den Träger keine Einladung zum Qualitätsdialog ausgesprochen, kann dies als Vertragsverletzung mit den damit verbundenen Folgen gewertet werden.

Die Dialogpartner sind der Leistungserbringer und die für Jugend und Familie zuständige Senatsverwaltung. Zur gemeinsamen Einschätzung und Bewertung der Qualität der Leistungen werden die fallführenden und/oder örtlichen Jugendämter beteiligt.

Die von einem Leistungserbringer betreuten jungen Menschen und ihre Angehörigen haben das Recht, in geeigneter Weise beteiligt zu werden. Hierbei sind sie zu unterstützen.

Die Ergebnisse der Bewertung der Qualität im Dialog werden von den beteiligten Vertragspartnern in einem Dokumentationsbogen festgehalten. Der Dokumentationsbogen gilt als Anhang zum Trägervertrag und ersetzt die Neufassung der Qualitätsentwicklungsvereinbarung.

Wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Leistungserbringer die Anforderungen zur Erbringung von Leistungen in der vereinbarten Qualität nicht oder nicht mehr erfüllt, fordert die für Jugend und Familie zuständige Senatsverwaltung den Leistungserbringer zur schriftlichen Stellungnahme auf. Auf dieser Grundlage erfolgt ein Gespräch zwischen der für Jugend und Familie zuständigen Senatsverwaltung und dem Leistungserbringer. Der jeweilige Spitzenverband ist zu beteiligen.

KOSTENBLATT

Aktenzeichen: 5 156116-A5
 vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
 6 Stunden Leistung/Woche/Fall

Träger: Neue Chance gGmbH
 Einrichtung: Neue Chance
 Lahnsr. 86A
 12055 Berlin
 Plätze: 1
 Auslastung: 93,0%
 Angebot: Angebote nach § 34 SGB VIII
 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer
 Betreuungsasichte
 6,42 junge Menschen werden von einem Sozialarbeiter betreut.

Aufwand: Personal-, Sach- und Investitionskosten	Aufwand		01.01.2022 bis 31.12.2022	Entgelt	
	Minderjährige	Volljährige		Minderjährige	Volljährige
Personalkosten:					
Leitung und Koordination	2.899,02	2.899,02	365 Tage	8,55 €	8,55 €
Erziehungspersonal, incl. 1% Vertretung	10.828,93	10.828,93		31,94 €	31,94 €
Supervision und Fortbildung	107,52	107,52		0,32 €	0,32 €
sonst. Personalkosten					
Summe Personalkosten	13.835,47	13.835,47	Divisor/Auslastung 339,00 93,00%	40,81 €	40,81 €
Instandhaltung, -setzung (Wl.-Güter des An.-Verm.)	686,00	686,00		2,02 €	2,02 €
Summe betriebsnotwendige Anlagen	686,00	686,00		2,02 €	2,02 €
Sächlicher Aufwand pauschal	3.102,00	1.770,00	Nebenkosten: 0,72 €	9,15 €	5,22 €
darin enthalten sind:					
Reisekostenzuschuß für den Betreuer					
Betreuungsaufwand					
Telefonberatung, - grundgebühren					
Steuer, Abgaben, Versicherungen					
Geschäftsführung (Sachkosten)					
Geschäftsführung (Miete, Energie)					
Verwaltungsaufwand einschl. Verw.-Personal					
Mielausfall	357,84	357,84		1,06 €	1,06 €
Summe Sachkosten	3.459,84	2.127,84		10,21 €	6,28 €
Gesamtaufwand/Entgelt	17.981,31	16.649,31		53,04	49,11

KOSTENBLATT

Aktenzeichen: 5 156117-A5
 vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
 9 Stunden Leistung/Woche/Fall

Träger: Neue Chance gGmbH
 Einrichtung: Neue Chance
 Lahnsr. 86A
 12055 Berlin
 Plätze: 1
 Auslastung: 93,0%
 Angebot: Angebote nach § 34 SGB VIII
 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer
 Betreuungsasichte
 4,28 junge Menschen werden von einem Sozialarbeiter betreut.

Aufwand: Personal-, Sach- und Investitionskosten	Aufwand		01.01.2022 bis 31.12.2022	Entgelt	
	Minderjährige	Volljährige		Minderjährige	Volljährige
Personalkosten:					
Leitung und Koordination	2.899,02	2.899,02	365 Tage	8,55 €	8,55 €
Erziehungspersonal, incl. 1% Vertretung	16.243,40	16.243,40		47,92 €	47,92 €
Supervision und Fortbildung	150,30	150,30		0,44 €	0,44 €
sonst. Personalkosten					
Summe Personalkosten	19.292,72	19.292,72	Divisor/Auslastung 339,00 93,00%	56,91 €	56,91 €
Instandhaltung, -setzung (Wl.-Güter des An.-Verm.)	686,00	686,00		2,02 €	2,02 €
Summe betriebsnotwendige Anlagen	686,00	686,00		2,02 €	2,02 €
Sächlicher Aufwand pauschal	3.102,00	1.770,00	Nebenkosten: 0,72 €	9,15 €	5,22 €
darin enthalten sind:					
Reisekostenzuschuß für den Betreuer					
Betreuungsaufwand					
Telefonberatung, - grundgebühren					
Steuer, Abgaben, Versicherungen					
Geschäftsführung (Sachkosten)					
Geschäftsführung (Miete, Energie)					
Verwaltungsaufwand einschl. Verw.-Personal					
Mielausfall	357,84	357,84		1,06 €	1,06 €
Summe Sachkosten	3.459,84	2.127,84		10,21 €	6,28 €
Gesamtaufwand/Entgelt	23.438,56	22.106,56		69,14	65,21

KOSTENBLATT

Aktenzeichen: 5 1561 18-A6

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

12 Stunden Leistung/Woche/Fall

Träger: Neue Chance gGmbH
 Einrichtung: Neue Chance
 Lahnstr. 86A
 12055 Berlin
 Plätze: 1
 Auslastung: 93,0%
 Angebot: Angebote nach § 34 SGB VIII
 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Regelleistung

3,21 junge Menschen werden von einem Sozialarbeiter betreut.

Aufwand (Personal-, Sach- und Investitionskosten)	Aufwand		01.01.2022 bis 31.12.2022	Entgelt	
	Minderjährige	Volljährige		Minderjährige	Volljährige
Personalkosten:					
Leitung und Koordination	2.899,02	2.899,02	365 Tage	8,55 €	8,55 €
Erziehungspersonal, incl. 1% Vertretung	21.657,86	21.657,86		63,89 €	63,89 €
Supervision und Fortbildung	193,08	193,08		0,57 €	0,57 €
sonst. Personalkosten					
Summe Personalkosten	24.749,96	49.499,92	Divisor/Auslastung 339,00 93,00%	73,01 €	73,01 €
Instandhaltung, -setzung (Wl.-Güter des An.-Verm.)	686,00	686,00		2,02 €	2,02 €
Summe betriebsnotwendige Anlagen	686,00	686,00		2,02 €	2,02 €
Sächlicher Aufwand pauschal	3.102,00	1.770,00	Nebenkosten:	9,15 €	5,22 €
darin enthalten sind:			0,72 €		
Reisekostenzuschuß für den Betreuer					
Betreuungsaufwand					
Telefonberatung, -grundgebühren					
Steuer, Abgaben, Versicherungen					
Geschäftsführung (Sachkosten)					
Geschäftsführung (Miete, Energie)					
Verwaltungsaufwand einschl. Verw.-Personal					
Mietausfall	357,84	357,84		1,06 €	1,06 €
Summe Sachkosten	3.459,84	2.127,84	Entgelt Minderjährige gesamt: 85,96 € Entgelt Volljährige gesamt: 82,03 €	10,21 €	6,28 €
Gesamtaufwand/Entgelt	28.895,80	52.313,76		85,24 €	81,31 €

KOSTENBLATT

Aktenzeichen: 5 1561 19-A7

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

15 Stunden Leistung/Woche/Fall

Träger: Neue Chance gGmbH
 Einrichtung: Neue Chance
 Lahnstr. 86A
 12055 Berlin
 Plätze: 1
 Auslastung: 93,0%
 Angebot: Angebote nach § 34 SGB VIII
 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

2,57 junge Menschen werden von einem Sozialarbeiter betreut.

Aufwand (Personal-, Sach- und Investitionskosten)	Aufwand		01.01.2022 bis 31.12.2022	Entgelt	
	Minderjährige	Volljährige		Minderjährige	Volljährige
Personalkosten:					
Leitung und Koordination	2.899,02		365 Tage	8,55 €	
Erziehungspersonal, incl. 1% Vertretung	27.072,33			79,86 €	
Supervision und Fortbildung	235,86			0,70 €	
sonst. Personalkosten					
Summe Personalkosten	30.207,21		Divisor/Auslastung 339,00 93,00%	89,11 €	
Instandhaltung, -setzung (Wl.-Güter des An.-Verm.)	686,00			2,02 €	
Summe betriebsnotwendige Anlagen	686,00			2,02 €	
Sächlicher Aufwand pauschal	3.102,00		Nebenkosten:	9,15 €	
darin enthalten sind:			0,72 €		
Reisekostenzuschuß für den Betreuer					
Betreuungsaufwand					
Telefonberatung, -grundgebühren					
Steuer, Abgaben, Versicherungen					
Geschäftsführung (Sachkosten)					
Geschäftsführung (Miete, Energie)					
Verwaltungsaufwand einschl. Verw.-Personal					
Mietausfall	357,84			1,06 €	
Summe Sachkosten	3.459,84		Entgelt gesamt: 102,06 €	10,21 €	
Gesamtaufwand/Entgelt	34.353,05			101,34 €	

KOSTENBLATT

Aktenzeichen: 51561 20-A7

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

18 Stunden Leistung/Woche/Fall

Träger: Neue Chance gGmbH Plätze: 1
 Einrichtung: Neue Chance Auslastung: 93,0%
 Lahnsr. 86A
 12055 Berlin
 Angebot: Angebote nach § 34 SGB VIII
 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

2,14 junge Menschen werden von einem Sozialarbeiter betreut.

Aufwand	01.01.2022	Entgelt
Minderjährige	bis	Minderjährige
Volljährige	31.12.2022	Volljährige
Aufwand: Personal-, Sach- und Investitionskosten		
Personalkosten:		
Leitung und Koordination	2.899,02	8,55 €
Erziehungspersonal, incl. 1% Vertretung	32.486,79	95,83 €
Supervision und Fortbildung	278,64	0,82 €
sonst. Personalkosten		
Summe Personalkosten	35.664,45	105,20 €
	Divisor/Auslastung	
	339,00	
	93,00%	
Instandhaltung, -setzung (W.-Güter des An.-Verm.)	686,00	2,02 €
Summe betriebsnotwendige Anlagen	686,00	2,02 €
Sächlicher Aufwand pauschal	3.102,00	9,15 €
darin enthalten sind:		
Reisekostenzuschuß für den Betreuer		
Betreuungsaufwand		
Telefonberatung, - grundgebühren		
Steuer, Abgaben, Versicherungen		
Geschäftsführung (Sachkosten)		
Geschäftsführung (Miete, Energie)		
Verwaltungsaufwand einschl. Verw.-Personal		
Mietausfall	357,84	1,06 €
Summe Sachkosten	3.459,84	10,21 €
	Nebenkosten:	
	0,72 €	
	Entgelt gesamt:	
	118,15 €	
Gesamtaufwand/Entgelt	39.810,29	117,43

KOSTENBLATT

Aktenzeichen: 51561 21-A7

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

21 Stunden Leistung/Woche/Fall

Träger: Neue Chance gGmbH Plätze: 1
 Einrichtung: Neue Chance Auslastung: 93,0%
 Lahnsr. 86A
 12055 Berlin
 Angebot: Angebote nach § 34 SGB VIII
 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

1,83 junge Menschen werden von einem Sozialarbeiter betreut.

Aufwand	01.01.2022	Entgelt
Minderjährige	bis	Minderjährige
Volljährige	31.12.2022	Volljährige
Aufwand: Personal-, Sach- und Investitionskosten		
Personalkosten:		
Leitung und Koordination	2.899,02	8,55 €
Erziehungspersonal, incl. 1% Vertretung	37.901,26	111,80 €
Supervision und Fortbildung	321,41	0,95 €
sonst. Personalkosten		
Summe Personalkosten	41.121,69	121,30 €
	Divisor/Auslastung	
	339,00	
	93,00%	
Instandhaltung, -setzung (W.-Güter des An.-Verm.)	686,00	2,02 €
Summe betriebsnotwendige Anlagen	686,00	2,02 €
Sächlicher Aufwand pauschal	3.102,00	9,15 €
darin enthalten sind:		
Reisekostenzuschuß für den Betreuer		
Betreuungsaufwand		
Telefonberatung, - grundgebühren		
Steuer, Abgaben, Versicherungen		
Geschäftsführung (Sachkosten)		
Geschäftsführung (Miete, Energie)		
Verwaltungsaufwand einschl. Verw.-Personal		
Mietausfall	357,84	1,06 €
Summe Sachkosten	3.459,84	10,21 €
	Nebenkosten:	
	0,72 €	
	Entgelt gesamt:	
	134,25 €	
Gesamtaufwand/Entgelt	45.267,53	133,53

KOSTENBLATT

Aktenzeichen: 5 1561 22-A7

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

24 Stunden Leistung/Woche/Fall

Träger: Neue Chance gGmbH
 Einrichtung: Neue Chance
 Lahnstr. 86A
 12055 Berlin
 Plätze: 1
 Auslastung: 93,0%
 Angebot: Angebote nach § 34 SGB VIII
 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Inkontinenzleistung

1,60 junge Menschen werden von einem Sozialarbeiter betreut.

Aufwand Minderjährige Volljährige	01.01.2022 bis 31.12.2022	Entgelt Minderjährige Volljährige
Aufwand: Personal-, Sach- und Investitionskosten		
Personalkosten:		
Leitung und Koordination	2.899,02	8,55 €
Erziehungspersonal, incl. 1 % Verletzung	43.315,72	127,77 €
Supervision und Fortbildung	364,19	1,07 €
sonst. Personalkosten		
Summe Personalkosten	46.578,94	137,39 €
Instandhaltung, -setzung (Wl.-Güter des An.-Verm.)	686,00	2,02 €
Summe betriebsnotwendige Anlagen	686,00	2,02 €
Sächlicher Aufwand pauschal	3.102,00	9,15 €
darin enthalten sind:		
Reisekostenzuschuß für den Betreuer		
Betreuungsaufwand		
Telefonberatung, - grundgebühren		
Steuer, Abgaben, Versicherungen		
Geschäftsführung (Sachkosten)		
Geschäftsführung (Miete, Energie)		
Verwaltungsaufwand einschl. Verw.-Personal		
Mietausfall	357,84	1,06 €
Summe Sachkosten	3.459,84	10,21 €
Gesamtaufwand/Entgelt	50.724,78	149,62 €

Divisor/Auslastung
339,00
93,00%

Nebenkosten:
0,72 €

Entgelt gesamt:
150,34 €

§ 5 Entgeltvereinbarung

Träger/Einrichtungen/Dienst	Neue Chance gGmbH	
	Neue Chance Lahnstr. 86A 12055 Berlin	
Angebote nach § 34 SGB VIII		
Aktenzeichen 6 Stunden Betreuung	5 1561 16-A5 <u>Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer Betreuungsdichte</u>	
Entgelte	Tarifgebiet Berlin	
	Minderjährige	53,04 € mit NK 53,76 €
	Volljährige	49,11 € mit NK 49,83 €
<i>Betreuungsschlüssel 1: 6,42/ein Soz.Päd. betreut 6,42 junge Menschen. Der Betreuungsumfang entspricht nach der Sprachregelung der vorherigen Leistungsbeschreibung einer wöchentlichen Leistung von 6 Stunden pro Fall.*</i>		
Aktenzeichen 9 Stunden Betreuung	5 1561 17-A5 <u>Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer Betreuungsdichte</u>	
Entgelte	Tarifgebiet Berlin	
	Minderjährige	69,14 € mit NK 69,86 €
	Volljährige	65,21 € mit NK 65,93 €
<i>Betreuungsschlüssel 1: 4,28/ein Soz.Päd. betreut 4,28 junge Menschen. Der Betreuungsumfang entspricht nach der Sprachregelung der vorherigen Leistungsbeschreibung einer wöchentlichen Leistung von 9 Stunden pro Fall.*</i>		
Aktenzeichen 12 Stunden Betreuung	5 1561 18-A6 <u>Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Regelleistung</u>	
Entgelte	Tarifgebiet Berlin	
	Minderjährige	85,24 € mit NK 85,96 €
	Volljährige	81,31 € mit NK 82,03 €
<i>Betreuungsschlüssel 1: 3,21/ein Soz.Päd. betreut 3,21 junge Menschen. Der Betreuungsumfang entspricht nach der Sprachregelung der vorherigen Leistungsbeschreibung einer wöchentlichen Leistung von 12 Stunden pro Fall.*</i>		
Aktenzeichen 15 Stunden Betreuung	5 1561 19-A7 <u>Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung</u>	
Entgelte	Tarifgebiet Berlin	
	Minderjährige/Volljährige	101,34 € mit NK 102,06 €
<i>Betreuungsschlüssel 1: 2,57/ein Soz.Päd. betreut 2,57 junge Menschen. Der Betreuungsumfang entspricht nach der Sprachregelung der vorherigen Leistungsbeschreibung einer wöchentlichen Leistung von 15 Stunden pro Fall.*</i>		

Aktenzeichen 18 Stunden Betreuung	5 1561 20-A7 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung
Entgelte	Tarifgebiet Berlin Minderjährige/Volljährige 117,43 € mit NK 118,15 € <i>Betreuungsschlüssel 1: 2,14/ein Soz.Päd. betreut 2,14 junge Menschen. Der Betreuungsumfang entspricht nach der Sprachregelung der vorherigen Leistungsbeschreibung einer wöchentlichen Leistung von 18 Stunden pro Fall.*</i>

Aktenzeichen 21 Stunden Betreuung	5 1561 21-A7 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung
Entgelte	Tarifgebiet Berlin Minderjährige/Volljährige 133,53 € mit NK 134,25 € <i>Betreuungsschlüssel 1: 1,83/ein Soz.Päd. betreut 1,83 junge Menschen. Der Betreuungsumfang entspricht nach der Sprachregelung der vorherigen Leistungsbeschreibung einer wöchentlichen Leistung von 21 Stunden pro Fall.*</i>

Aktenzeichen 24 Stunden Betreuung	5 1561 22-A7 Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung
Entgelte	Tarifgebiet Berlin Minderjährige/Volljährige 149,62 € mit NK 150,34 € <i>Betreuungsschlüssel 1: 1,60/ein Soz.Päd. betreut 1,60 junge Menschen. Der Betreuungsumfang entspricht nach der Sprachregelung der vorherigen Leistungsbeschreibung einer wöchentlichen Leistung von 24 Stunden pro Fall.*</i>

*Bitte beachten Sie, dass die nach BRV Jug gültige Angabe des Stellenumfanges (gem. § 3 Nr. 6 dieses Trägervertrages), wie die Angabe der Betreuungszeit nach der alten Leistungsbeschreibung immer auf der Brutto-Jahresarbeitszeit der Mitarbeiter/innen beruht (inkl. Krankheit, Kur usw.). Die Nebenkosten belaufen sich bei allen Betreuungsformen mit Unterhaltsleistungen nach AV-Jugendhilfeunterhalt auf 0,72 € für Fahrkosten. Grundsätzlich besteht für die untergebrachten jungen Menschen Anspruch auf Jugendhilfeunterhalt gemäß AV-Jugendhilfeunterhalt in der jeweils geltenden Fassung und Erstattung der Wohnkosten. Im Entgelt ist die Kostenposition „Mietausfall“ enthalten.

Sprachmittler	1,77 €
Aufwendungen für Honorare für Sprachmittler und Dolmetscher werden bis zum o.g. Betrag pro Platz und Betreuungstag im Entgelt akzeptiert. Dieser Betrag basiert auf Vergleichswerten. Je nach eingesetzter Qualifikation können die Honorare stark variieren. Es obliegt dem Leistungserbringer, die Aufwendungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel sparsam einzusetzen.	

Das Entgelt ist gleichzeitig die Basis für künftige Entgeltanpassungen.

Durch Unterzeichnung des Vertrages tritt der Träger dem Berliner Rahmenvertrag für Hilfen in Einrichtungen und durch Dienste der Kinder -und Jugendhilfe bei. Damit werden gleichzeitig die Beschlüsse der Vertragskommission anerkannt und umgesetzt.

Der Träger erklärt, die Fachkräfte angemessen und ortsüblich zu bezahlen. Er erklärt auch, dass arbeitsvertragliche Regelungen, welche die Vergütung an den Erfolg von Fallakquisition binden, ausgeschlossen sind.

Gleichzeitig bekennt er sich zu dem Verhaltenskodex „Transparenz“ der für den sogenannten Dritten Sektor erarbeiteten Transparenzcharta.

Dieser Vertrag gilt ab dem 1.02.2022 mit der zuvor beschriebenen Leistung, deren Qualität sowie das Entgelt als vereinbart.

Für das Land Berlin
Im Auftrag

Berlin, den 27.01.2022

Für den Leistungserbringer
In Vertretung

Berlin, den 27.01.2022



Ergänzung zum Trägervertrag

Der vorliegende Trägervertrag [5055/2022](#) vom 01.02.2022 zum Leistungsangebot C Individualangebote nach § 34 SGB VIII ggf. i. V. m. §41 SGB VIII, Aktenzeichen: [5-1561.16-A5](#), [17-A5](#), [18-A6](#), [19-A7](#), [20-A7](#), [21-A7](#), [22-A7](#), zwischen dem Land Berlin vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Leistungserbringer Neue Chance gGmbH wird wie folgt ergänzt:

Entgeltfortschreibung

gemäß Beschluss 7/2022 der Vertragskommission Jugend vom 14.11.2022.

Hier: erweitertes pauschales Verfahren der Entgeltfortschreibung nach Tz 1.3 des o.g. Beschlusses mit dem Verfahren B zum Flächentarifvertrag *AVR DWBO*.

Für die Fortschreibung 2023 beträgt die Steigerungsrate gegenüber dem bisherigen Entgelt *8,794 % AVR DWBO*. Vor dem Hintergrund der für stationären und teilstationären Entgelte erst zum 01.04.2023 zum Tragen gekommenen pauschalen Fortschreibung beträgt die effektiven Steigerungsrate *11,726 % AVR DWBO*.

Ab dem 01.04.2023 wird die im Trägervertrag beschriebene Leistung des o.g. Leistungsangebotes wie folgt vergütet:

ab dem 01.04.2023:

Fortschreibung zum 01.04.2023 i.H.v. 11,726%

Aktenzeichen: 5 1561 16-A5

6 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer Betreuungsdichte

Minderjährige 59,26 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 59,98 €

Volljährige 54,87 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 55,59 €

Aktenzeichen: 5 1561 17-A5

9 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer Betreuungsdichte

Minderjährige 77,25 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 77,97 €

Volljährige 72,86 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 73,58 €

Aktenzeichen: 5 1561 18-A6

12 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Regelleistung

Minderjährige 95,24 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 95,96 €

Volljährige 90,84 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 91,56 €

Aktenzeichen: 5 1561 19-A7

15 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj. 113,22 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 113,94 €

Aktenzeichen: 5 1561 20-A7

18 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj. 131,20 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 131,92 €

Aktenzeichen: 5 1561 21-A7

21 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj. 149,19 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 149,91 €

Aktenzeichen: 5 1561 22-A7

24 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj. 167,16 € zzgl. 0,72 € + 0,00 € = 167,88 €

Sprachmittler: 1,82 €



Die Jugendämter Berlins sind über die Höhe der ab dem 01.04.2023 zum Tragen kommenden Entgelte informiert.

Für das Land Berlin

Im Auftrag

Berlin, den 01.04.2023



Ergänzung zum Trägervertrag

Der vorliegende Trägervertrag 5055/2022 vom 01.02.2022 zum Leistungsangebot A Gruppenangebote Wohngemeinschaft nach § 34 SGB VIII ggf. i. V. m. §41 SGB VIII, Aktenzeichen: 5-1561.16-A5, 17-A5, 18-A6, 19-A7, 20-A7, 21-A7, 22-A7, zwischen dem Land Berlin vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Leistungserbringer Neue Chance gGmbH wird wie folgt ergänzt:

Entgeltfortschreibung

gemäß Beschluss 7/2023 der Vertragskommission Jugend vom 26.10.2023.

Hier: erweitertes pauschales Verfahren der Entgeltfortschreibung nach Tz 1.2 des o.g. Beschlusses mit dem Verfahren B zum Flächentarifvertrag AVR DWBO.

Für die Fortschreibung 2024 beträgt die Steigerungsrate gegenüber dem bisherigen Entgelt 2,877 %. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Fortschreibung in 2023 erst unterjährig ab dem 01.04.2023 umgesetzt wurde, ergibt sich ab dem 01.01.2024 eine effektive Fortschreibung in Höhe von: 2,877 %.

Ab dem 01.01.2024 wird die im Trägervertrag beschriebene Leistung des o.g. Leistungsangebotes wie folgt vergütet:

ab dem 01.01.2024:



Aktenzeichen: 5 1561 16-A5

6 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer Betreuungsdichte

Minderjährige	60,96 €	zzgl.	0,72 €	=	61,68 €
Volljährige	56,45 €	zzgl.	0,72 €	=	57,17 €

Aktenzeichen: 5 1561 17-A5

9 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Angebot mit geringerer Betreuungsdichte

Minderjährige	79,47 €	zzgl.	0,72 €	=	80,19 €
Volljährige	74,96 €	zzgl.	0,72 €	=	75,68 €

Aktenzeichen: 5 1561 18-A6

12 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Regelleistung

Minderjährige	97,98 €	zzgl.	0,72 €	=	98,70 €
Volljährige	93,45 €	zzgl.	0,72 €	=	94,17 €

Aktenzeichen: 5 1561 19-A7

15 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj.	116,48 €	zzgl.	0,72 €	=	117,20 €
-----------------	----------	-------	--------	---	----------

Aktenzeichen: 5 1561 20-A7

18 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj.	134,97 €	zzgl.	0,72 €	=	135,69 €
-----------------	----------	-------	--------	---	----------

Aktenzeichen: 5 1561 21-A7

21 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj.	153,48 €	zzgl.	0,72 €	=	154,20 €
-----------------	----------	-------	--------	---	----------

Aktenzeichen: 5 1561 22-A7

24 Stunden - Gruppenangebot Wohngemeinschaft - Intensivleistung

Minderj./Vollj.	171,97 €	zzgl.	0,72 €	=	172,69 €
Sprachmittler:					1,90 €

Die Jugendämter Berlins sind über die Höhe der ab dem 01.01.2024 zum Tragen kommenden Entgelte informiert.

Für das Land Berlin

Im Auftrag

Berlin, den 01.01.2024